



SAISONSTART

MO 11.09.17, ab 18.10 Uhr

Wir starten mit Vollgas in die neue Saison.
Es erwartet Dich eine Mega-Einheit mit Power-Fitness, Zumba und Yoga.
Sei dabei!

Wo: Welser Turnverein, Alte Turnhalle
Wann: 11.09.17, von 18.10 – 19.40 Uhr

AUF DEIN KOMMEN FREUT SICH DAS WTV-TRAINER-TEAM!!

Vormittagsstunden an diesem Tag lt. Plan, am Abend findet nur die Mega-Einheit statt!



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Welser Turnverein 1862

... 155 Jahre Welser Turnverein - ja, richtig gelesen, schon 5 Jahre sind seit unserer großen 150 Jahr Jubiläumsfeier vergangen.

1997 – 2017 – 20 Jahre sind seit der Wiedereröffnung der alten Turnhalle ins Land gezogen, die nach einem umfangreichen Umbau und Renovierung am 30.4.1997 unter Denkmalschutz gestellt wurde. In der Festschrift „Zum Umbau der Turnhalle Wels 1997“ sind Wünsche und Hoffnungen für die Vereinszukunft nachzulesen. Wir sind stolz, dass sich davon vieles bewahrheitet hat.

2009 – 2017 Natürlich ist diese Entwicklung auch durch die Nutzung der Räumlichkeiten in der 2009 eröffneten Turn-Tennis- und Kletterhalle möglich geworden.

Wir können ein vielfältiges sportliches Angebot vorweisen, das seinesgleichen sucht. Auch während der Sommermonate geht es bei uns rund. Neben einigen Veranstaltungen, wie unserer Sonnwendfeier, dem Tanzabend, dem Junior Grand Prix – eines der größten Jugendtennisturniere weltweit..., Tenniswochen, Turnerlager, u.v.m. bieten wir auch in den Sommerferienwochen ein tolles Fitnessprogramm an. Große Freude herrschte über die Meldung unserer Ultimate Frisbee Spieler: Sie erreichten bei der WM in Lissabon die Bronzemedaille.

Sehr erfreulich war das Feedback zu unserer Umfrage im Bereich Group Fitness. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen haben, uns ausführlich zu schreiben. Wir haben für euch natürlich einige Wünsche in unseren neuen Trainingsplan mit eingebaut und sind überzeugt, dass unser Angebot dadurch noch attraktiver geworden ist.

In diesem Sinne begrüße ich euch herzlich zur Saison 2017/18 – mit vollem Elan geht es in das neue Turnjahr. Wie schon angekündigt, ist in der letzten Ferienwoche vom

4 bis 8. September 2017 KEIN TRAININGSBETRIEB.

Ab Montag, 11. September 2017 gilt unser Trainingsplan 2017/18. Bitte berücksichtigt bei einigen Kursen, dass es terminliche Startabweichungen gibt.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat zu dem Entschluss geführt, diesmal den Turn-Sport-Fun-Zeitplan nicht wie üblich im Großformat in der Heftmitte zu platzieren. Nachdem es jede Saison bereits kurz nach Beginn zu Änderungen kommt und kurzfristige Korrekturen einen immensen Aufwand verursachen, warten wir die ersten Betriebswochen ab. ONLINE ist der Trainingsplan aktuell ersichtlich, bitte auch die Aushänge an unseren Infotafeln wahrnehmen. Auch bitten wir Euch, die Möglichkeit der Information per Newsletter nutzen, geht ganz einfach auf unserer Website (unten auf der Startseite).

Zurück zu Montag, 11. September 2017 - SAISONSTART ! An diesem Nachmittag/Abend bitte berücksichtigen, dass es für ALLE um 18.10 in der alten Turnhalle eine gemeinsame Trainingseinheit geben wird. (alle Nachmittags Fitness-einheiten lt. Plan werden noch nicht abgehalten) Lasst euch überraschen, welche Trainerinnen und Trainer euch zum Schwitzen bringen werden. (Ihr braucht keine Kleingeräte – Matten werden ausreichend zu Verfügung sein!)

Ich bedanke mich bei unseren Sponsoren, Unterstützern und der Stadt Wels, die unsere Vereinsarbeit honorieren. Eine sportliche Saison wünscht Euch

Eure Angela Rebhandl
Obfrau Welser Turnverein 1862



Group Fitness - Umfrage - Feedback - Gewinnerinnen

Anlässlich der Umfrage zu unserem Angebot in der Group Fitness freuten wir uns über zahlreiche mails und auch persönlich abgegebene Fragebögen. Ganz eindeutig kristallisierte sich aus dem Berg an Rückmeldungen der Wunsch nach mehr Power-Fitnesseinheiten am Vormittag und am frühen Nachmittag heraus.

In unserem Herbstplan findet ihr dementsprechend mehrere neue Trainingseinheiten, welche unser qualitativ hochwertiges Angebot ergänzen. Wir sind uns auf jeden Fall sicher, euch dadurch weitere Trainingsreize anbieten zu können.

Die glücklichen Gewinnerinnen, welche mittels Auslosung bei unserer Sonnwendfeier ermittelt wurden:

Hauptpreis: 1 Jahresmitgliedschaft 2017/18 – 1 Jahr kostenlos trainieren : **Petra Podaril**

Zweiter Preis: ½ Jahresmitgliedschaft 2017/18 – 1 Jahr zum ½ Preis trainieren: **Margarita Edl**

Dritter Preis: 1 Jahresparkkarte 2017/18 : **Sandra Markl**

Ein Dankeschön auch für die vielen anderen Anregungen. Manches lässt sich leider nicht umsetzen, da es an entsprechendem Trainingspersonal mangelt. In diesem Zusammenhang weisen wir neuerlich darauf hin, dass wir stets auf der Suche nach neuen Trainerinnen und Trainern sind !

Wer also jemanden kennt, oder sich selbst hier berufen fühlt, bitte um Rückmeldung an unser Sekretariat.

Wir schätzen es sehr, dass viele von Euch unserem bestehenden Trainerteam ein großes Lob ausgesprochen haben. „Sehr zufrieden“ haben ebenfalls viele zurückgemeldet, ohne weitere Angaben, einfach... dass alles passt... man freut sich, ins Training zu fahren, man genießt die Atmosphäre, man ist einfach gerne beim Welser Turnverein!!

Wir wünschen Euch allen viele sportliche Stunden in der neuen Saison 2017/18!

Eure Obfrau Angela Rebhandl



Dominik Thiem ist der frische Wind in der österreichischen Tenniswelt. Dass ein österreichischer Tennisspieler sich in der Top Ten Weltrangliste behauptet, ist hoffentlich erst der Anfang von etwas Größerem sowohl für ihn als auch für die heimische Tenniswelt. Dieser Erfolgssportler, der natürlich, authentisch und frei von Starallüren am Court und gegenüber den Medien auftritt, ist eine große Inspiration und Zugpferd für die Welser Tennisszene. Wels darf schon jetzt als Tennisstadt bezeichnet werden. Es tut sich also wieder was. Ganz neu ist diese Wiederbelebung nicht für die Tennisaktiven im Welser Turnverein. Nachdem Tennis seit der Abteilungsgründung im Jahr 1948 durchgehend reiner Vereins- und Breitensport im WTV war, wird nun seit mehreren Jahren durch die Kooperation mit der kommerziellen Tennisschule und Tennisakademie Werner Hipfl auch das Segment des Leis-

Tennisangebote des WTV 1862:

tungs- und Spitzensports abgedeckt und somit eine intensivere Nachwuchsförderung betrieben. Die Zeichen der Zeit für diese Neuausrichtung haben Abteilungsleiter Roland Eberle, Eva Schick, Jürgen Schick, Ludwig Hofer und Lucie Stadlbauer angenommen, welche allerdings erst durch Dr. Alfred Schwab und KR Horst Felbermayr (Verein Turnhalle VTH) als auch maßgeblich durch die Stadt Wels mit der Errichtung zweier zusätzlicher Tennisplätze Form annehmen konnte. Indem sie einen neuen Weg beschreitet, ist die WTV Tennisabteilung dabei, zu ihrer alten Größe zurückzufinden. Sie war zu Hochzeiten 420 Mitglieder stark, das Training und Meisterschaften wurden auf zehn Plätzen ausgetragen. Ein Großteil des Budgets des Welser Turnvereins wurde zeitweilig durch die Tennisabteilung geschultert. Als eigenständige Abteilung brachte sie durchgehend Spieler in der höchsten Liga OÖ (Oberliga) hervor, konnte sich sogar in der Bundesliga B gegen Profis behaupten.

Red.: Vermutlich entstanden in den französischen Klöstern des Mittelalters, war Tennis in allen

Jahrhunderten und sehr lange Zeit ein exklusiver Sport, erlebte aber in den letzten Jahrzehnten den Durchbruch in weite Teile der Gesellschaft. Heute zählt Tennis zu den bedeutendsten Sportarten weltweit. Tennis war immer ein Elitesport.

Red.: Ist Tennis heute wirklich eine Jedermann Sportart, oder haftet ihm immer noch das Elitäre an? Haben sich die Förderungsstrukturen dahingehend verändert, dass auch Sportler ohne den finanziellen und sozialen Hintergrund Tennis als Leistungssport ausüben können? Wie sehen sich die Verbände in diesem Thema?

Roland: Tennis ist nicht mehr elitär. Leider greift die Förderung durch die Verbände nur teilweise, weil die zur Verfügung gestellten Mittel schrumpfen, weder auf regionaler, noch auf nationaler oder internationaler Ebene sind nachweislich Erfolge auf dieser Schiene der Förderung zu verzeichnen. Die Karriere von Dominik Thiem fußt finanziell auf privaten Mitteln, wo mit vollem Risiko alle Möglichkeiten

der privaten Geldschöpfung wahrgenommen werden. Bei der Förderung von Spitzensportlern kommen die Mittel weitestgehend von Sponsoren bzw. Investoren.

Red.: Tennis kann im Welser Turnverein ab 4 Jahren erlernt werden kann. Von den ersten Übungen geht es möglicherweise weiter bis in die Trainingsakademie Hipfl, die personell mit Werner und Markus Hipfl als ehemaligem ATP Spieler (Rang 60) aufgestellt ist. Im Netzwerk mit Thiem Head Coach Günther Bresnik kann aufgrund der jahrzehntelangen Verbundenheit das gesamte professionelle Know-how genützt werden.

Red.: Werner, Dein wertschätzender Umgang im Training mit den Kindern und Jugendlichen, die Trainer eingeschlossen, ist Teil deines Erfolges in der Nachwuchsarbeit. Man spürt, dass es dir einfach liegt, mit Kindern gut umzugehen. Einige Eurer Jungspieler, darunter dein Sohn Nico, spielen sich auf nationaler Ebene an die Spitze.

Was sind genau Eure Zielsetzungen für den Breitensport?
Werner: Tennis ist hinter Fuß-



Die tennisbegeisterten Nachwuchsspieler werden von einem starkem Team motiviert und gefördert.

Foto: privat

Von der Breite bis zum Spitzensport

ball die beliebteste Sportart. Wir möchten mehr Kinder zum Tennis bringen. Wir verfolgen die Zielsetzung, mit 100 Spielern den Nachwuchsbereich aufzubauen für Kinder ab dem 5./6. Lebensjahr, es kann sich daraus der Leistungs- und Spitzensport speisen. Mit den Jugendmannschaften wollen wir an Meisterschaften teilnehmen, die Jugend wiederum soll sich mit den Erwachsenen mischen. Wir möchten im Meisterschaftsbetrieb für Spieler ab dem 8. Lebensjahr Teams bilden, die auf Landesebene spielen. Tennis für die Jugend, für Erwachsene und Senioren im reinen Hobby- und aber auch im Meisterschaftsbetrieb, und Damentennis! Wir suchen Trainer für die Nachwuchsarbeit.

Red.: Roland, Du bist seit deinem 4. Lebensjahr im Welser Turnverein, verbringst den Großteil deiner Freizeit auf der Tennisanlage des Welser Turnvereins und verkörperst den Tennis im WTV. Wenn man über einen so langen Zeitraum in eine bestimmte Struktur eingebettet war, so darf man annehmen, dass diese doch tiefgreifenden Veränderung der Strukturen in der Tennisabteilung auch eine Zeit der Gewöhnung bedürfen? Ist etwas Essenzielles verloren gegangen? Was ist positiv an der Zusammenarbeit zwischen der Tennisschule Hipfl und der WTV Tennisabteilung?

Werner: Roland verkörpert den WTV auf regionaler und auf nationaler Ebene.

Roland: Es ist überhaupt nichts verloren gegangen, im Gegenteil. Ich habe mich immer im Breitensport bewegt, dieser ist jetzt um den Leis-



Roland Eberle, Eva Schick, Ludwig Hofer und Werner Hipfl sind die Gründungsfamilie einer neuer Tennis-Ära im Welser Turnverein.

Foto: C. Brall

tungssport ergänzt. Ich komme aus dem Turnsport und es war und ist mein Verständnis, Teil der großen WTV Familie zu sein, in dem alle Verantwortlichen an einem Strang ziehen. Es geht ja nur, wenn alle zusammen arbeiten und Kräfte gebündelt werden.

Das Vereinsleben im Allgemeinen hat sich gewandelt. Früher hat man den ganzen Tag miteinander verbracht, auch außerhalb der Tennisstunde. Es war ein großes Miteinander. Es kann und wird das Klubleben wieder aktivieren, wenn wir die Infrastrukturen für den Wochenendbetrieb optimieren.

Red.: Was bietet der WTV bzw. die Tennisschule Hipfl erwachsenen Spielern oder Senioren an?

Ludwig: Tennis für Erwachsene und Senioren ist immer noch der traditionelle Vereinssport, zu dem auch die Meisterschaften gehören. Die Spieler kaufen Saison-Abonnements und haben damit

die Möglichkeit, über das Reservierungssystem Plätze zu buchen.

Externe Spieler sind willkommen, insbesondere außerhalb der Meisterschaftssaison, die von Mai bis Anfang Juli geht.

Red.: Ludwig, Du kommst vom Basketball, Du spielst seit 25 Jahren Tennis und schaut auf die Finanzen in der Abteilung. Erkläre uns bitte, was das System der Meisterschaften und was das Tennis für dich ausmacht.

Ludwig: Mir gefällt am Tennis, dass es sowohl Individualsport ist als auch in der Mannschaft ausgeübt wird. Wir sind eine Clique von ca. 55 bis 70 Spielern, wir unternehmen viel gemeinsam.

Red.: Eva, ein Teil deiner beeindruckenden Antriebskraft kommt dem Tennis im WTV zugute. Deine Enkelin Jana ist seit einigen Jahren begeisterte Tennisspielerin mit Trainerambitionen. Was ist dein Bezug zum Tennis?

Eva: Mein Bezug zum Tennis sind meine Kinder und meine Enkelin Jana, die bereits auf Landesebene spielt.

Roland und Ludwig: Und

Eva hat beim Wiederaufbau der Tennisabteilung im Jahr 2012 einen großen Beitrag geleistet und unterstützt unsere Aktivitäten intensiv.

Red.: Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Junior Grand Prix G1, ein internationales Jugendtennisweltranglistenturnier kurz vor der erstmaligen Austragung auf dem Gelände des WTV. Warum habt ihr Euch dafür beworben und welche Vorteile erschließen sich daraus, dass ein Weltklasseturnier auf den WTV Tennisplätzen ausgetragen wird.

Werner: Wir möchten mit einem solchen hochkarätigen Event Nachwuchsspieler inspirieren, an der Spitze mitzuspielen. Auch soll Tennis neben dem Radsport in der Stadt positioniert werden. Wir haben dieses große Turnier bei der ITF für die nächsten fünf Jahre angemeldet. Es spielen die weltbesten Spieler.

Red.: Gibt es einen Kodex unter Tennisspielern, etwas, was man nur im Tennis macht?

Roland: Das ist der Handshake nach jeder Partie, nach Spieleende mit Gratulation an den Sieger.

Clementine Brall

rebhandl
Kühlmöbel- und Ladenbau KG
A-4600 Wels, Feldgasse 11
Tel. +43 (0) 72 42 / 47 4 58, Fax DW 32

Steelcase



Best picture: Karl Pimiskern oder „Du wast wos, so oid bin i a wieda ned“



Die Freude war Karl anzumerken, als er zu unserem Interview erschien. In bester Stimmung und in Plauderlaune zeigte er keinen Moment der Ermüdung, und ganz fertig mit dem Erzählen war er auch nach zwei Stunden nicht. Überhaupt war das der Auslöser für das Treffen mit Karl Pimiskern, seine Begeisterung für den Turnverein. Im zufälligen Gespräch mit der Obfrau Angela Rebhandl zeigte sich, dass es ihm ein Anliegen sei, zum Ausdruck zu bringen, wie sehr er dem Turnverein zugetan ist. Der Welser Turnverein mit den vielen Mitgliedern war für ihn immer ein Vorzeigeverein. Es gebe nichts zu kritisieren am WTV. Karl hat gerade seinen neunzigsten Geburtstag gefeiert. Bis vor drei Jahren war das Schifahren das Ein und Alles für „Mausi“ gewesen.

Als Obmann war er der personalisierte Skiclub Wels. Für sein ehrenamtliches Engagement wurden Karl schon viele Ehrungen zuteil, er darf den Titel „Konsulent“ tragen und erhielt das goldene Landessportehrenabzeichen. „Ich bin ein Kamerad, und ein Vereinsmeier war ich olwei, hab im Verein viel Gaudi erlebt. Es gehört gefeiert bis zu einem gewissen Rahmen, das Andere bringt nichts.“ Jetzt ist der Donnerstag sein fixer Tag im Verein mit lauter netten Turnbrüdern beim Turnen und Singen. Karl schätzt die Gemeinschaft sehr. „Es gab noch nie ein böses Wort“. Den Edi lobt er in den höchsten Tönen, er freut sich auf jeden Donnerstag und die Turnstunde mit Edi, seine Gymnastik gefällt ihm am

besten: „Der kommt auch her und biegt mir die Beine hoch...“ Seine geistige Beweglichkeit trainiert Karl mit einem Computerkurs, einmal in der Woche spielt er Tennis im WTV, er geht golfen und jagen, ist Fußball Fan, früher Handball, macht Gartenarbeit und ist beim Sparverein.

Die drei wichtigsten Lebensdinge nennt er dieser Reihenfolge: Gesundheit, die Familie und die Geselligkeit. Dass seine Gesundheit einmal durch einen Jagdunfall erschüttert wurde, bewegt Karl sichtlich immer noch, er lebt seither mit der Gewehrkegel im Kopf. Dieses Erlebnis habe ihn geprägt. Karl gibt preis, dass er mit seiner Frau Anni ein Superglück hat und eine sehr glückliche Beziehung führe, „ich habe eine Traumfrau“.

Dankbarkeit gehört zu seinem Leben, „Ich habe immer ein Vergelt's Gott.“ Sein Spitzname Mausli stammt noch aus der Kindheit, jemand sagte einmal „Der hat eine Nase wie eine Maus“, dann ist ihm der Name geblieben. Es freue ihn allerdings, wenn man ihn ab und zu so nennt, weil das zeigt, dass man ihn schon lange kennt. Seine Essgewohnheiten: In der Früh reichlich, abends fast gar nichts. Seine Lebensart gibt Karl Recht, er ist ein Mann mit Maß und Ziel.

Sein verschmitztes Wesen, seine Fähigkeit, den Moment zu genießen und die Fähigkeit, sich zu freuen und zu lachen, sind vielleicht aber noch mehr der Schlüssel für ein langes und erfülltes Leben.

Fotos: Clementine Brall

Fliesen Hermann Kratochwil
Planung • Verlegung • Verkauf

E-Mail: office@fliesen-kratochwil.at
Schlossstraße 29
A-4600 Wels

Mobil: 0664 / 412 46 26
www.fliesen-kratochwil.at

**INSTALLATIONS
TECHNIK**

Raab u. Schnellinger GmbH
Karl-Wurmb-Straße 6
4600 Wels • Industriegebiet

Tel. 07242/63252-0
office@installationstechnik-wels.at

Wärmepumpen • Sanitär
Pelletsheizung • Solar • Lüftung • Klima



WM Bronze für WTV Frisbee Granden

Eine Sensationsmeldung: Gerald Kalkusch, Christian Eppacher und Thomas Eppacher, konnten in Portugal WM Bronze erspielen. Vom 17. bis 22. Juni 2017 wurden in Lissabon die Weltmeisterschaften im Ultimate Frisbee, Klasse „The Great Grandmasters“ ausgetragen. Mit weiteren

13 Spielern des österreichischen Nationalteams gelang es den Spielern des WTV, in einem spannenden Spiel um den 3. Platz, die Deutsche Mannschaft, 13:9 zu besiegen. Während die Spieler der deutschen Mannschaft nach dem Spiel ihre Enttäuschung nicht verbergen konnten, spran-

gen die Österreicher jubelnd übereinander und wussten schier nicht, wohin mit ihrer Freude. Der WM Titel ging, wie so oft und verdient, an die USA. Zweiter wurde Kanada. Diese beiden Länder sind auch sicher die stärksten Ultimate Nationen der Welt. Die Sektion Frisbee zeigte damit ein weiteres

Mal, wie gut und nachhaltig trainiert wird. Der WTV kann zu Recht stolz auf alle aktiven Spieler blicken und diese bedanken sich für die guten Trainingsbedingungen, welche von der Leitung des Vereins geboten werden.

Applaus für die Champions!

Fotos: Kalkusch und Brucklacher



Magisch Phänomenal Zauberhaft

Wer sich vom Bühnen- und Rampenlicht angezogen fühlt und eine Bühne betritt, der weiß und spürt, warum: Die Bühne ist ein magischer Ort! Auf der historischen Bühne der Alten Turnhalle wurden beim heurigen Tanzabend magische Momente von 200 Aktiven aus den Abteilungen Tanzen, Turnen und Gruppenfitness ins Leben gerufen. Märchenhaft war der Anfang mit einer Kinder Zumba Darbietung, gefolgt von 4jährigen Tänzerinnen, die sich alle Mühe gaben, nach den Anweisungen von Tanzprofi und Choreografin Susi Wilzek ihren Tanz zu zeigen – allein dieser Moment verdient immer schon standing ovations. Das Programm führte zu vielen magischen Momenten. Das Publikum gab bereits wenige Augenblicke nach dem Beginn der Vorstellung alle Zurückhaltung auf und zeigte mit viel Applaus und Anfeuerungslauten seine Begeisterung. Wir bedanken uns bei Norbert Rudy, der die verhexten, fantastischen, Verwandlungs- und magischen Momente fotografierte. Das Fotoalbum dazu kann wie immer in der Fotogalerie der WTV website angeschaut werden. Fotos: Rudy



ASVÖ



WELS

Die neuesten Trends in der Power Fitness - ab Herbst im Programm des WTV 1862

TABATA: am Freitag, 16.30 – 17.25 Uhr im Gym Saal 3 mit Tina Hipfl.

Der Begriff Tabata stammt von dem japanischen Wissenschaftler Izumi Tabata, der im Jahr 1996 eine Studie über die Auswirkung von moderatem Cardio-Training und hochintensivem Intervall-Training auf den menschlichen Organismus untersucht hat. Das TABATA Training verbessert die Definition der Muskulatur, da es stark auf die Fettverbrennung im Körper einwirkt. In einer Übung folgt auf 20 Sekunden bei absoluter Trainingsintensität eine 10 Sekunden lange Pause, diese Abfolge wird 8x wiederholt. Hochintensive Intervalle in Kombination mit Regenerationsphasen, dieses Zusammenspiel von Belastungs- und Erholungsphasen sorgt für einen messbaren Körperfettabbau.

High Intensity Interval Training (HIIT): am Mittwoch, 17.00 – 17.50 Uhr im Gym Saal mit Tina Hipfl

Das HIIT ist im Vergleich mit Tabata eine Trainingsform mit längeren Intervallen bei etwas niedrigerer Belastung. Während bei Tabata die Ziel-Herzfrequenz bei 100 Prozent liegt, werden beim HIIT nur etwa 80-95 Prozent der maximalen Herzfrequenz erreicht. Dafür sind die Belastungsintervalle mit 1-2 Minuten deutlich länger. Die Pausen zwischen den Intervallen sind ebenfalls länger. Typische HIIT Workouts dauern in der Regel zwischen 20 und 40 Minuten. Die erwünschten Anpassungen an den Trainingsreiz sind eine gesteigerte Fettver-

brennung, eine bessere Insulinsensitivität und eine Verbesserung der aeroben Stoffwechsellkapazität.

Pound Rockout Workout am Mittwoch, 8.45 – 9.30 Uhr im Gym Saal 1 mit Kerstin Bacallao.

intensives Ganzkörper Training, das Cardio und Pilates auf sehr rockige Art und Weise verbindet. Trainiert wird mit Drumsticks zu rockigen Beats. Bestimmte Figuren werden erlernt und

anschließend in Abfolge trainiert, viele der Positionen, die in Pound verwendet werden, verbessern die Körperbalance. Die Drumsticks fügen dem Workout das gewisse Etwas, den Spaßfaktor hinzu. Auch wenn sie Leichtgewichte sind, darf man sie nicht unterschätzen: Sie helfen Unter- und Oberarm, Schulter und Hüfte schonend zu formen. Sie sind etwas schwerer als das handelsübliche Werkzeug der Schlagzeu-

ger und wurden eigens für diese Sportart entwickelt. Eine Person mit 75 Kilogramm Körpergewicht verbrennt durchschnittlich rund 600 Kalorien während einer 45 - 50 Minuten dauernden Trainingseinheit. Kein Wunder, trommelt der sportliche Schlagwerker doch rund 15.000 Mal auf die Matte ein.

Vollständige Information unter Kursangebote/Group Fitness Power auf www.wtv1862.at.

Kursleiter/in gesucht

Wir suchen für die Leitung einer Eltern-Kind-Turn-Einheit ab 3 Jahren entsprechend ausgebildete Trainerin.

Wann: Montag ab 16.15 Uhr oder Dienstag ab 15.00 Uhr - Trainingsstart gewünscht ab 11.9.17 oder nach Absprache.

Bewerbungen bitte an sekretariat@welser-turnverein.at

Indoor Cycling noch Plätze frei

Montag 19.30 – 20.30 Uhr.
Donnerstag 17.20 – 18.20 und 18.30 – 19.30 Uhr.

Alle Infos der homepage: www.wtv1862.at oder telefonisch: 07242 / 64262).



Mit Power in den Saisonabschluss

38 Fitnessbegeisterte trotzten der Hitze und kamen zur letzten Einheit Fit ins Wochenende mit Kirsten Haut-Tulic. Die Hitze und Schwüle waren grenzwertig. Dennoch wurde mit Power und Spaß trainiert. Trainerin Kirsten Haut-Tulic fehlten beinahe die Worte, und bedankte sich bei diesem ultimativen Saisonabschluss mit Lob à la „Ihr seid einfach DER WAHNSINN - DANKE an alle 38 Teilnehmer - IHR SEID SPITZE!“ Und hielt das Schlussbild für das Familienalbum fest.

Foto: Kirsten Haut-Tulic

SPARKASSE 
Oberösterreich

NEU: Diplom-Kindergesundheitstrainerin



Schon in der Kindheit war die gebürtige Gunkskirchnerin Monika Kogler sehr sportlich und turnte bei der Union. Während der Schulzeit spielte Monika Basketball und Tennis. Nach der Matura arbeitete sie viele Jahre als Assistentin und absolvierte parallel das Studium der Wirtschaftswissenschaften. Durch das Kleinkinderturnen mit ihren drei Kindern kam sie zum WTV und wurde schließlich selbst Mitglied. Seitdem trainiert Monika regelmäßig und hat ihre Begeisterung für Yoga entdeckt. Zu ihren Hobbies gehören auch Fa-

milienaktivitäten wie Wandern, Bogenschießen, Ski fahren oder Klettern, Lesen, Ausdauer- und Krafttraining. Bereits vor einigen Jahren unterstützte sie Edi und Gerlinde beim Kindertraining. Da ihr nicht nur die Fitness und Gesundheit ihrer eigenen Familie wichtig ist, begann sie die umfangreiche Ausbildung zur Dipl. Kindergesundheitstrainerin. Die Arbeit mit Kindern macht Monika großen Spaß und sie freut sich schon sehr darauf, die Begeisterung für Bewegung an die Kinder weiterzugeben. Das von Monika geleitete Kin-

derturnen „Turn dich fit“ ab 6 J. rückt die Freude an der Bewegung in den Vordergrund. Durch lustige Bewegungs-, Fang- und Ballspiele werden Laufen, Springen, Fangen usw. spielerisch verbessert. Abwechslungsreiche Übungen (auch mit Kleingeräten) und Spielstationen fördern Geschicklichkeit, Koordination, Reaktion und Balance. Elemente aus Rücken-Fit, Kinderyoga usw. führen zu einer besseren Körperhaltung, mehr Beweglichkeit und Selbstvertrauen. Leichte Entspannungsübungen runden das Training ab.

Großes Fitness-Repertoire mit Nicole



Als 15-jähriger Teenager besuchte Nicole Steiner im Waldinger Turnverein Step Aerobic Stunden und seitdem ist es um sie geschehen. Ihre Trainerin und Vorbild war/ist Eva Ratzenböck. Als dann ein Fitnessstudio in Walding eröffnet wurde, hat Nicole diverse andere Stunden wie Hot Iron und Spinning besucht. Ihr Lebensmittelpunkt verlegte sich nach Linz, sie wurde Mitglied im Elixia, das dann vom John Harris Fitness Studio abgelöst wurde. Bis letztes Jahr war sie begeistertes Mitglied und fast täglich im Studio.

Seit der Schwangerschaft 2016 und der Geburt ihrer Tochter 2017 und Umzug nach Grieskirchen zu Ihrem Freund hat sie nicht mehr so viel Sport gemacht. Das möchte Sie jetzt ändern und ihre Leidenschaft wieder ausleben.

Eine Spätberufene sozusagen, denn erst mit 30 Jahren beginnt sie eine Ausbildung zur Body Vitaltrainerin an der Body & Health Academy in Haslach. Zuerst hat sie diese Ausbildung nur für sich selbst gemacht, doch dann entwickelte sich eine Eigendynamik. Die Ausbildung war noch nicht beendet, und schon gab es die Möglichkeit, im Ottensheimer Turnverein zwei Einheiten zu übernehmen. „Fang an, bevor du bereit bist“, ist ein Spruch, der sich in ihrem Leben schon oft bewährt hat. Nach einer HOT IRON 1+2 Ausbildung in Salzburg übernahm sie eine Stunde im Waldinger Fitnessstudio, in welchem sie Mitglied war. 2014 machte sie die Ausbildung zum Per-

sonal Trainer an der Body & Health Academy, es folgten Ausbildungen in München als Outdoor Circuit Trainerin und eine Functional Workout Ausbildung bei Frank Thömmes, bei dem Sie auch in Ibiza 2015 eine Trainingswoche absolvierte. Und eine TRX Ausbildung bei Max Mittermayr in Linz. Die deepWork Ausbildung und HIIT Ausbildung und diverse Workshops ergänzten ihre Ausbildungen. Sie ist der Meinung, dass ein Training abwechslungsreich sein sollte. Ihr Power Workout sollte genau so eine Mischung sein. Nicole möchte flexibel sein und ihren Kursteilnehmern so viel Abwechslung wie möglich bieten. Intervall, Zirkel, Tabata, Lauf ABC, Bauchzirkel, Bauch/Beine/Po usw. Natürlich gibt es ein Warm up bzw. eine Mobilisation und am Ende ein kurzes Cool Down. Sie freut sich auf eine lustige und schweißreiche Zeit im WTV. Eventuell ist ihr Fitnesslevel noch nicht dort, wo er noch

vor der Geburt ihrer Tochter war, aber es geht ja nicht um die Grenzen der Trainerin, die es zu erkunden gibt, sondern um die Grenzen der Teilnehmer. Viel Spaß!

Power Workout

Nach einem Warm up bzw. der Mobilisation folgt ein Intervallprogramm oder ein Stationszirkel, jeweils mit Kräftigungs-, Stabilisations- und Ausdauerübungen mit Kleingeräten wie Minibänder, Medizinbällen, Flexibars, Kurzhanteln usw. oder auch nur mit dem eigenen Körpergewicht. Danach folgt noch ein kurzes Workout für unterschiedliche Bereiche der Muskulatur, die im Zirkel oder Intervalltraining zu kurz gekommen sind. Entweder mit/oder und einem Bauchzirkel oder Tabata Blöcke. Am Ende gibt es natürlich ein kurzes Cool Down um den Puls wieder zu normalisieren. Schweiß und Spaß sind garantiert! Ich freue mich auf Euch - jeden Dienstag um 16 Uhr!



NEU: Trend Workout mit Charity

Mit ZUMBA® begann die Fitnesstrainerkarriere von Charity Guedou. Geboren in Wels liegen ihre Wurzeln in Afrika, ihre Eltern stammen aus Lomé, der Hauptstadt von Togo. Das Tanzen zu afro-kubanischer Musik und afrikanischem Ethno Pop gehörte immer schon zur Lebenskultur in ihrem Elternhaus. Von klein auf hat sie sich mit Leidenschaft zu rhythmischer Musik bewegt und getanzt. Bewegung, sei es in den Fitnesseinheiten oder in der freien Natur, ist für Charity eine Möglichkeit, Spaß zu haben und ihre Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Neben allen Versionen von Zumba® (Kids, Sentao, Toning, Gold) hat sich Charity zum Certified Instructor für Piloxing® und POUND ausbilden lassen. Mit dem neuen Trainingsmix Piloxing will

sie ihre Kursteilnehmer ab begeistern.

Neuer Trainingsmix mit Charity Guedou: Pilates trifft auf Boxen

ab Freitag, 15. September von 9.40 bis 10.40 Uhr Entwickelt wurde Piloxing von Viveca Jensen. Die Schwedin ist Profi-Tänzerin, Amateur-Boxerin, Personal-Trainerin und ausgebildeter Pilates-Instructor mit einem eigenen Studio in Los Angeles. Sie verbindet im Piloxing die effektivsten Übungen aus Pilates und Boxen zu einem Workout. Piloxing® ist ein förderndes Intervall-Training, das Fett verbrennt, Muskeln aufbaut, das Herz-Kreislauf-System trainiert und effektiv den Körper formt und strafft. Die Box-Elemente beim Piloxing fördern Beweglichkeit, Flexibilität und Ausdauer.



Der Einfluss aus Pilates sorgt dafür, dass beim Piloxing® auch tiefer liegende Muskelgruppen gekräftigt werden und sich die Körperhaltung verbessert. Um den

Muskelaufbau-Effekt vom Piloxing® speziell für die Arme noch zu verstärken, kann man beim Piloxing® dazu Handschuhe tragen, die als Gewicht dienen.



Lisa freut sich auf Zumba® Vertretung

Bereits als junges Mädchen waren Musik, Tanz und Bewegung wichtiger Bestandteil im Elternhaus und Leben von Lisa Untersmayr. Sie wirkte schon als Sechsjährige in mehreren Musicals mit. Dem Musical folgten Jazztanz, HipHop und Zumba. Von den lateinamerikanischen Klängen und den mitreißenden Rhythmen fasziniert, da auch im musikalischen Bereich Salsa, Cumbia und Reggaeton zu ihren Favoriten gehören, absolvierte Lisa im Februar

2017 die Ausbildung und ist seitdem nicht mehr zu halten. Mit ihren Schülerinnen und Schülern erlebt sie das Summerfeeling durch die Tanzstunden, die sie in der Schule gibt und auch ihre Familie und Freunde nutzen private Einheiten mit ihr, um sich mit Spaß in Form zu bringen.

Lebensfreude, Ausdauer, Ausstrahlung, Spaß, die richtige Musik und Spaß an der Bewegung sind für Lisa die Zutaten für eine erfolgreiche Zumba Stunde und

genau das möchte sie im Welser Turnverein beweisen.

Sie ist selber begeistertes Mitglied und würde sich sehr freuen, einige bereits bekannte Gesichter in einer Aushilfestunde begrüßen zu dürfen.



ENERGIE AG

Umwelt Service

Wir denken an morgen

SCHICK KARL
GESELLSCHAFT M.B.H.

4600 THALHEIMWELS
GEWERBESTRASSE 22
TEL: 07242/ 63647
FAX: 07242/ 54848
office@karl-schick.at
www.karl-schick.at

PLANUNG & AUSFÜHRUNG
GAS-WASSER-HEIZUNG-ÖL
ALTERNATIVENERGIEN
LÜFTUNGS- & KLIMAAANLAGEN
WELLNESS & WÖHNBÄDER



Die große Kunst des Turnens - ein Rückblick

Ein Turnjahr ist schon wieder zu Ende und ich möchte gerne Bilanz ziehen über das vergangene sehr erfolgreiche WTV Wettkampfsjahr 2016/2017.

Vorweg möchte ich sagen, dass es wieder ein sehr turbulenten, Arbeits- und Trainingsintensives Jahr war und die Turner & Turnerinnen des WTV mit Stolz auf ihre Leistungen zurückblicken können.

Es ist immer wieder spannend, junge Talente in den Kinderturnstunden herauszufiltern und zu versuchen, die Kinder in die Leistungsriege zu führen. Die Eltern zu überzeugen, ihre Kinder 3 - 5x pro Woche ins Training zu schicken, ist nicht immer einfach. Aber mit den ersten Erfolgen der Kinder sind meistens auch die Eltern überzeugt, das Richtige für ihre Kinder zu



Strahlende Gesichter nach dem Wettkampf: Mario Haut-Tulic und Fabio Trilsam.

Foto: privat

tun und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen.

Es ist für uns Trainer/innen immer ein schöner Moment, Talente zu finden, und es freut mich persönlich sehr, wenn es den Kindern dann so gut gefällt, denn es ist nicht selbstverständlich im Alter von ca. 6 - 7 Jahren schon teilweise 3 - 4x pro Woche intensiv zu trainieren.

Es ist mir wichtig, zu erwähnen dass die Nachwuchsarbeit nur gelingen kann, weil wir unsere Eltern-Kind-Trainerinnen haben. Auf diesem Weg möchte ich mich in meiner Funktion als Turnwart des WTV sehr herzlich bedanken.

Nachfolgend möchte ich die Höhepunkte der Turnsaison nennen.

Herbst 2016: Am 15.10.16 fanden die OÖFT Landesmeisterschaften im Kunstturnen in Linz statt. Juniorenlandesmeister wurde Leo Gross, er trainiert im Turnleistungszentrum unter Cheftrainer Sigggi Wüstemann. Elite Landesmeisterin wurde Katharina Puffer, die ebenfalls im TULZ Linz trainiert.

Am 5./6.11.2016 waren die 70. Ö. Staatsmeisterschaften Kunstturnen in Wien.

Katharina Puffer holt in der Elite den sehr guten 5. Rang. Im Einzelfinale holt sie sich die Bronze Medaille. Leo Gross wird bei den Junioren hervorragender 3. Und Junioren Staatsmeister am Reck.

Als weiteren Saisonhöhepunkt kann man das WTV Schauturnen im Dezember sehen. Ca. 500 Aktive aus den Bereichen Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Kunstturn Leistungsriege, Tanzen von Jung bis Alt, Group Fitness zeigten alle ihr Können und es war ein tolles Wochenende für mich als Verantwortlicher. Wobei ich mich heute nochmals beim OK Team -Susi Wilzek, Julia Humer und Clementine Brall - sehr herzlich bedanken möchte für die tolle Zusammenarbeit. Natürlich sind es viele ehrenamtliche Helfer & Helferinnen mehr, die mitarbeiten, diese aber aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. DANKE NOCHMALS AN EUCH ALLE!

Im neuen Jahr ging es dann los für alle Turner/innen, sich für die bevorstehende Wettkampfsaison im Kunstturnen und auch im Turn 10 vorzubereiten. Das Training war ausgerichtet auf sehr viel Krafttraining und Erlern

Start 18.09.2017

Energie in Bewegung

Praxis für:
Energie- und Bewegungsarbeit

Aktuelle Kurse und Workshops

- 🌸 Atme Dich Gesund (Mi. 09:45 // WS Fr. 08.12.17)
- 🌸 Qigong (Di. 18:50 // Do. 09:15)
- 🌸 Yoga für Alle (Mo. 17:15 // Do 08:00)
- 🌸 Yoga für Einsteiger (Mo. 18:45 // WS Fr. 06.10.17)
- 🌸 Yoga für den Rücken (Do. 18:00)
- 🌸 Yoga für alle Sinne (Do. 19:30)
- 🌸 ZEN Yoga & Mehr (Di. 17:40)
- 🌸 Meditationsabende (jeden ersten Mi im Monat: 19:45)
- 🌸 Glück & Zufriedenheit (WS Sa. 04.11.17)
- 🌸 Yoga für Tennisspielerinnen (WS Sa. 13.01.18)
- 🌸 Yoga für Golfspielerinnen (WS Sa. 27.01.18)

🌸 Alles was Körper und Seele gut tut! 🌸

DI Doris Speigner

Tel: 0650 / 5801060

www.energie-in-bewegung.at

info@energie-in-bewegung.at



von Kunstturn-Trainer Edi Bruckbauer

nen der neuen Turnelemente. Im März starteten wir mit den Vereinsmeisterschaften im Turn 10 mit ca. 100 Aktiven. Wettkämpfer/innen und die Turner/innen der Leistungsriege starteten mit den Stadtmeisterschaften in die Saison. Diese Vorbereitungswettkämpfe sind für uns alle wichtig, um zu sehen, wie sich jeder einzelne Turner/in entwickelt und wo jede/r sich noch verbessern kann.

Die ÖTB Landesmeisterschaften im Turn 10 und im Kunstturnen in Perg waren die ersten Wettkämpfe, um zu sehen, wo jede/r einzelne steht. Die Ergebnisse waren schon sehr vielversprechend:

Turn 10: AK 8: 1. Fabian Huemer, 3. Anna Bruckbauer; AK 12: 1. Quentin Kreiseder; AK 16 Oberstufe: 2. Gabriel Eisenköck

Kunstturnen: ÖFT Kinderstufe AK 8: 2. Joshua Rauch, 3. Fabio Trilsam; Jugend 2 AK 12:

3. Lorenz Theischinger; Jugend 3B AK 10: 1. Armin Gumpetsberger; Jugend 3 AK 10:

1. Alina Haberkellner, Beatrice Artmann; Junioren: 1. Leo Gross;

Allg. Klassen Juniorinnen: 1. Olivia Niederreiter, 2. Marie Schwendtner, Elite: 1. Katharina Puffer

Die ÖÖFT Landesmeisterschaften waren dann die entscheidenden Wettkämpfe, um sich für die ÖFT Ju-

gendstaatsmeisterschaften in Wien zu qualifizieren. Es freut mich ganz besonders, dass nicht weniger als 9 Turner und 2 Turnerinnen des WTV es geschafft haben, im wichtigsten Nachwuchs Turnwettkampf an den Start gehen zu können. Der Erfolg blieb nicht aus, und so konnten in der Jugend 3 AK 10 die Turner Gatterbauer Jakob, Lehner Sebastian und Pfeiffer Leny den Vizestaatsmeistertitel mit der OÖ Mannschaft nach Hause holen.

Die Burschen der AK 12 machten es den „Jungen“ nach, und holten ebenfalls den Vizestaatsmeistertitel mit der OÖ Mannschaft. Dabei waren: Markus Artmann, Julian Edtinger, Heinrich Hosiner, Clemens Lasee, Alexander Pfaffenbauer und Lorenz Theischinger.

Die Turnerinnen Alina Haberkellner und Beatrice Artmann erreichten in der AK 10 ebenfalls gute Einzelplatzierungen, und konnten das erste Mal Turn Luft unter den besten Nachwuchsturnerinnen von Österreich schnuppern.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei allen Trainerinnen, Helfern, Kampfrichter/innen und Eltern für ihr Engagement bedanken. Ich wünsche mir weiter eine so gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit, wie sie bis jetzt war und ist!

Danke, Euer Edi



Höchste Konzentration im Wettkampf: Beatrice Artmann und Jakob Gatterbauer.

Fotos: Agnes T. Ackerl



Stolz auf ihre tollen Platzierungen sind die Mädchen und Burschen mit Trainer Edi Bruckbauer.

Foto: privat





Sie trauten sich und sagten JA

Am 07.07.2017 haben Astrid und Thorsten Ploner Schmuck beim Moar z'Grünbach in Gunkirchen ihre wilde Ehe beendet und ihre Entscheidung füreinander besiegelt. Zur kurzweiligen Hochzeit mit zahlreichen kreativen Einlagen wie Songs von Astrid und ihrem Vater, dem selbst choreografierten Wedding-Dance, Gedichten und Reden leistete das Wetter seinen eigenen bedeutsamen Beitrag: kurz vor der Zeremonie verschwanden die Regenwolken und gaben die Bühne frei für einen wahren Sommertags-Nachts-Traum!

Schifoan is des Leiwandste

Frei nach dem Motto von Wolfgang Ambros machten sich im März 2017 Skifahrer/Snowboarder und 3 Sonnenanbeter (Verletzte) auf den Weg in das Ausseerland, genauer gesagt auf den Loser in Altaussee. Der Wettergott meinte es gut mit den Reisenden und einem perfekten Skitag stand nichts im Wege!

Um 8:45 Uhr am Loser angekommen wurden die Skipässe ausgehändigt und das Gepck für die Übernachtung auf der Loserhütte verstaute. Los ging der Spaß auf der Piste. Um 11 Uhr begann der Rästellauf. Alle Teilnehmer wurden in Gruppen gelost und mussten so schnell

wie möglich die von Ralf im Skigebiet versteckten Holzhäuschen finden und die darin versteckten Fragen beantworten.

Am Nachmittag gesellten sich zu den Sonnenanbetern auf der Hütte noch einige hinzu und genossen den herrlichen Frühlingstag. Einige Motivierte schnallten sich nochmals die "Brettln" an und carvten über die Firnpisten. Nach dem Abendessen fand die Siegerehrung für den Rästellauf statt. Auf den Sport folgte ein lustiger gemütlicher Abend und es wurde geplaudert, gesungen und getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Schon jetzt ist die Vorfreude auf den Skitag im nächsten Jahr groß.



Kellner & Kunz AG

RECA | HÄLT. WIRKT. BEWEGT.

IMPRESSUM Herausgeber: Welser Turnverein 1862, 4600 Wels, Volksgartenstr. 17, Telefon 07242 / 64262, sekretariat@welser-turnverein.at, www.wtv1862.at; Redaktion: Angela Rebhandl, Clementine Brall, Layout/Grafik: Sabine Bellar, Titelbild: G. Kalkusch.



Großartiges Wetter - tolle Stimmung beim Sunnawend

Endlich hat es wieder einmal gepasst, die Sonnwendfeier im Welser Turnverein konnte bei traumhaft schönen Wetter stattfinden und sie wurde für Peter Fattinger in seiner noch sehr kurzen Tätigkeit als Festwart eine der ersten richtigen „Feuertaufen“. Unter dem Motto „mach ma's mal ein bisschen anders – aber doch traditionell“ waren dem Brainstorming keine Grenzen gesetzt. Ob im Turnrat bei konzentrierter Stimmung oder in privater Runde, etliche Ideen konnten alle unter einen Hut gebracht werden. Das Kinderprogramm unter der Leitung von Edi Bruckbauer und Humer Julia war bestens organisiert. Ob bei den Stationen der Kinderolympiade oder bei der Hüpfburg, alle kleinen Gäste hatten sichtlich ihren Spaß. Gemeinsam mit Jenny und dem Gastroteam wurde eine tolle Sonnwendfeier veranstaltet. Durch die Unterstützung

der Freiwilligen Feuerwehr Wels, die freundlicherweise zwei große Zelte und auch die Mosthütte bereitstellte, konnten erstmals das Fest in dieser Art und Weise organisiert werden. Die Mostkost wurde auf Grund der hohen Temperaturen rasch zum beliebten Durstlöcher und die Vorräte waren bereits nach kurzer Zeit aufgebraucht.

Die von Obfrau Angela Rebhandl organisierte geniale Fotobox war so beliebt, dass es zeitweise zum Schlange stehen kam. Ein weiteres Highlight war die Versteigerung mit Auktionator Alexander Hünlich. Auch wenn das beste Stück (T-Shirt von unserem Turnlehrer Edi) nicht der Topseller war, konnte sich der Erlös der Einzelstücke unseres Turnrats sehen lassen.

Die Dürreperiode in den Wochen zuvor ließ die Organisatoren bis zuletzt zittern, ob das Entzünden des

Feuers überhaupt genehmigt würde, da medial bereits anders lautende Meldungen publik geworden waren. Intensive Vorsichtsmaßnahmen in Absprache mit einigen Feuerwehrleuten wurden getroffen, so dass ein atemberaubendes

Feuer entzündet wurde. Herzlichen Dank nochmals auf diesem Wege an alle aktiven Helfer.

Es kann nicht oft genug erwähnt werden, dass solche Veranstaltungen ohne Euch nicht möglich sind!

Festwart Peter Fattinger



Terminüberblick WTV-Saison 2017/18

Der Saisonstart im Welser Turnverein ist am 11. September (siehe Plakat auf Seite 2.)

ÖTB Bewegungstag im WTV: 7. Oktober – mehr Information unter www.turnfest.at

Schauturnen: Samstag, 16. Dezember und Sonntag, 17. Dezember Kinderschauturnen Interne WTV Weihnachtsfeier – Termin 21. oder 22.12.17

WTV-Weihnachtsferien: 27.12.17 bis 5.1.18 – Eingeschränkter Fitnesstrainingsbetrieb lt. Ankündigung

Kein Turnbetrieb am: Donnerstag, 26. Oktober – Nationalfeiertag

Freitag, 8. Dezember – Mariaä Empfängnis.

Für alle Mitglieder, die keinen Newsletter abonniert haben: Wir ersuchen um Beachtung der an den Infotafeln im Gang der Alten Halle und auf der Galerie in der Neuen Halle aushängenden Nachrichten.



Tennis: 1. Stadt Wels Junior Grand Prix 2017

Für einige der bei diesem Jugendtennisweltranglistenturnier in Wels angetretenen Talente ist eine große Tenniskarriere vorprogrammiert.



Sebastian Baez wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

Die Tennisgeschichte hat dieses oft bewiesen - Ivan Lendl, Pat Cash, Stefan Edberg, Gabriela Sabatini, Martina Hingis, Marcello Rios, Barbara Schett, Andy Roddick, Roger Federer, sie alle waren einmal Teilnehmer an Junioren Tennis Turnieren der Internationalen Tennis Federation (ITF), und wurden Tennislegenden.

17.-23. Juli 2017 auf der Tennisanlage des Welser Turnvereins. Rückkehr des internationalen Tennis Großevents von Linz nach Wels und Premiere für das OK Team bestehend aus

Abteilungsleiter Mag. Roland Eberle und WTV Wonder Woman Eva Schick, ein Tennisturnier mit 220 Teilnehmern aus 50 Ländern im G1, der höchsten Kategorie auszurichten. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes wurden einige Erstrundenspiele und Trainingseinheiten beim UTC Eberstallzell und TSC Thalheim absolviert. Die Vereine waren darüber hocheifrig und kooperierten perfekt. Unter idealen Wetterbedingungen wurden insgesamt 236 Matches ausgetragen, ein Team von hochmotivierten jugendlichen Helfern zeigte tollen Service, Nerven und Kompetenz. „Die einzigartige Atmosphäre dieses Tennisturniers im Spitzensport hat elektrisierende Wirkung und ist für die Nachwuchssportler die beste Motivation. Wir haben vor, in den nächsten Jahren noch größer zu werden und die beiden Vereine noch stärker einzubinden. Das Turnier soll noch professioneller werden.“ Ein Showkampf mit den ehemaligen ATP Top 50 Tennisprofis Emilio Benfele Alvarez, Stefan

Koubek und Markus Hipfl, weitere Showacts und ein Gala- und Sponsorenabend standen am Turnierende am Programm. „Das kooperative Sponsoring von Sportland Oberösterreich, der Stadt Wels, ASVÖ Oberösterreich, ÖTV, der Bezirksrundschaue und der eww Gruppe, und zahlreicher, langjähriger und treuer Partner aus der Region Wels (Raiffeisenbank, Felbermayr, PCE, Extratherm, Holz-Fichtner, HOLTER, Benzin Doppler, Lwest, Schäfer Shop, Schick, Gerstl, Gebrüder Weiss, Creativmarketing, WT1, Bidi Badu, Renault Sonneleitner, Kaiba und Messe Wels) sind Teil des Erfolges dieses Turniers, das für die kommenden fünf Jahre vom ITF zugesichert ist. Wir freuen uns auf diese Serie“, so Werner Hipfl.

Spannende Finalsiege

Den Sieg bei den Burschen holte der topgesetzte Sebastian Baez aus Argentinien. Im spannungsgeladenen Finale des Turniers besiegte er in 3,5 Stunden den Franzosen Hugo Gaston mit 3:6, 6:4 und 7:6. Bei den Mädchen triumphierte die Italienerin Elisabetta Cocciaretto im Finale gegen die Slowenin Nika Radisic mit 6:2 und 6:4. Den Sieg im Burschen-Doppel holten Igor Gimenez und Matheus Pucinelli de Almeida (beide Brasilien) gegen Andrew Fenty (USA) und Brandon Perez (Venezuela). Bei den Mädchen holten Selma Stefania Cadar und Andreea Prisacariu (beide Rumänien) den Turniersieg gegen Kristyna Lavickova (Tschechien) und Clara Tauson (Dänemark).

8 GRAND-PRIX | 17.-23. Juli 2017 | INTERNATIONALES TENNIS-JUGENDWELTRANGLISTENTURNIER G1-U



Organisator Werner Hipfl mit den beiden Einzelsiegern Elisabetta Cocciaretto und Sebastian Baez. Fotos: Jana Schick



Organisatoren, Sponsoren und Koperationspartner genossen den Galaabend mit Buffet und Tombola am Samstag. Foto: BRS



Saisonabschluss - endlich WTV-Ferien

Sehnsüchtig von den meisten erwartet, die mehrmals pro Woche auf der Trainingsfläche stehen, um die Fitness-, Turn-, und Tanzstunden zu leiten sowie das regelmäßige Training in den Abteilungen Tennis, Schwimmen, Volleyball, Basketball und Frisbee abhalten. Ein Großteil unseres Teams hilft nebenbei – und das sehr oft – bei Veranstaltungen und Wettkämpfen mit. Die „eigene“ Freizeit kommt auch an Wochenenden manchmal zu kurz.

Am letzten Freitag vor den großen Sommerferien waren alle ausgesprochen guter Stimmung, um traditionsgemäß bei Angela im Garten den Saisonabschluss zu feiern.

Kulinarisch bestens versorgt genoss die relativ kleine Runde einen lauen Sommerabend. Wie jedes Jahr gibt es Veränderungen im Team.

Aus zeitlichen Gründen verabschiedet sich – zumindest vorläufig – Jessica Reif. Sie hat spielerisches Turnen und Eltern-Kind-Turnen geleitet. Ersatz haben wir zumindest schon für das spielerische Turnen gefunden und freuen uns, dass sich Monika Kogler ab Herbst hier einbringen wird.

Herzlichen Dank an Alle, die sich bereit erklärt haben, in den Sommerferien zu unterrichten, um unseren Mitgliedern auch in den Ferienwochen ein tolles Fitnessprogramm anbieten zu können. Danke natürlich an alle, die in der vergangenen Saison so großartige Arbeit geleistet haben und vorausblickend für den Saisonstart 2017/18 freuen wir uns auf viele sportliche Stunden mit dem bestehenden Team.

Eure Angela



WTV TENNIS WINTER-ABO 2017/2018



Liebe Tennisfreundinnen, liebe Tennisfreunde!
Für die am 2. Oktober 2017 beginnende und am 29. April 2018 endende Hallensaison freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen. Aufgrund unserer organisatorischen Änderungen des Reservierungssystems werden wir Ihnen zukünftig sämtliche Informationen per E-Mail übermitteln.

Unsere Reservierungsadresse ist: www.tennis04.com/Wels

ABO-PREISE 2017/2018

MONTAG - FREITAG

	Einzelstunden	Abo 30 Wochen	für Sommermitglieder
09 - 12 Uhr	€ 17,00	€ 420,00	€ 380,00
12 - 16 Uhr	€ 19,00	€ 510,00	€ 470,00
16 - 22 Uhr	€ 23,00	€ 650,00	€ 610,00

SAMSTAG + SONNTAG

09 - 22 Uhr	€ 17,00	€ 420,00	€ 380,00
-------------	---------	----------	----------

ABO-RESERVIERUNGEN:

ludwig-hofer@gmx.at - 0664/73932492

eva@karl-schick.at - 07242/63647-76

WINTERCARD: Abonnenten haben die Möglichkeit, wochentags von 9 - 13 Uhr nicht reservierte Plätze zu benützen. Preis € 150,00.

Bankverbindung: RAIKA Wels AT81 3468 0000 0058 1678 Verwendungszweck (z.B. ABO Mittwoch 20-21 Uhr)



Wandern - von Jung und Alt neu entdeckt

„Alles ginge besser, wenn man mehr ginge!“

Dieses oft verwendete Zitat stammt von Johann Gottfried Seume aus seinem Werk „Spaziergang nach Syrakus“, mit dem er Anfang des 19. Jhdts. in der deutschsprachigen Literaturgesellschaft berühmt geworden war.

Ein Motto, das in unserer Zeit, in der die motorbetriebenen Fortbewegungsmittel das Gehen an den Rand gedrängt haben, noch wesentlich bedeutsamer geworden ist.

In jüngster Zeit zeigen Studien, dass immer mehr Menschen, junge wie ältere, die Leidenschaft zum Wandern wieder neu entdecken. Wandern ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Es ist Entschleunigung vom Alltag und Rückbesinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben, eine Rückkehr zur Natur.

Wandern ist sowohl eine sanfte Selbstfindung als auch ein beflügelndes Erlebnis. Es ist gesundheitliche Therapie und Präven-

tion zugleich. Auf keine andere Weise lernt man die Welt so eindringlich und unter Beteiligung aller Sinne kennen, wie zu Fuß.

Liebe Turngeschwister, nach diesem Essay für das Wandern an sich, noch ein Tipp: In der Gemeinschaft ist das Wandern noch schöner.

Ihr seid herzlich eingeladen,

bei unseren Monatswanderungen mitzugehen.

Informationen zu den Wanderungen bei Siegie Sternbauer, Tel. 0650-4617900, in den Schaukästen, im Internet und auf der Infotafel im Foyer der Alten Halle.

Herbstvorschau der WTV-Wanderungen:

08. September - Almtaler-

haus – herrentisch – Langscheidalm

13. Oktober: Dr. Vogelgesangklamm – Mausmairalm – Ochsenwaldalm

10. November: - St. Agatha – Fadingerhof – Etzingerhöhe

Dezember (Datum wird noch bekannt gegeben): Adventwanderung nach Schauersberg.



Eine schöne Wanderung bei Traumwetter im Juni im Stodertal mit einem wunderbaren Ausblick auf den imposanten Tannberg.

Foto: Hans-Jörg Weitzenböck

Goldenes Ehrenzeichen für Siegfried Sternbauer



Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Siegfried Sternbauer, WTV-Obfrau Angela Rebhandl und Stadtrat Klaus Hoflehner (v.r.n.l.).

Foto: Horst Pichler

Wanderwart Siegfried Sternbauer wurde bei der Jahreshauptversammlung des Welser Turnvereins die Ehre des Sportehrenzeichens der Stadt Wels in Gold zuteil. Sportreferent und Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Klaus Hoflehner nahmen die Ehrung persönlich vor. Siegie Sternbauer ist seit 1958 Mitglied des WTV und organisiert seit mehr als drei Jahrzehnten die schönsten, erholsamsten und lehrreichsten Wanderungen. Renate Sternbauer ist ebenso aktiv, und nach unzähligen Wanderungen finden diese nach wie vor großen Anklang.

Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Siegfried Sternbauer geht beziehungsweise wandert seit fast 60 Jahren den Weg des WTV auf vorbildliche Weise mit. Das Sportehrenzeichen der Stadt Wels in Gold ist eine würdige Auszeichnung für eine verdiente Persönlichkeit wie ihn!“



Aufregendes Laussa-Sommerlager 2017



Die Aufregung bei den Kindern stieg ins Unermessliche. „Dieser Sonntag ist viiiieel zu lang!!“ Das dachten sich wohl alle Kinder, die aufs Turnerlager in Laussa warteten. Die Anreise dahin begann schließlich erst gegen 17:00 Uhr. Um 18:00 Uhr dann endlich in Laussa angekommen, besichtigten die Kinder sofort ihre Zimmer und erkundeten die Umgebung. Die Verabschiedungen von den Eltern kamen dabei oftmals zu kurz, für manche Mamis war diese schwerer als für andere.

Die grandiose Essenswoche startete mit köstlichen selbstgemachten Burgern.



Mit lustigen Spielen lernte sich alle am ersten Abend kennen. Neu war heuer die Einbindung der BetreuerInnen beim Lagerwettkampf und das Klettern in einem Hochseilgarten, Rafting/ Drifting oder Canyoning auszuprobieren. Manche Programmpunkte kamen zu kurz, da das warme Wetter oftmals in den „Knut“ – das beliebte Schwimmbecken - trieb. Das heiße Sommerwetter war jedoch für den Thementag unter dem Motto „Piraten“ nur recht, da die kleinen und großen Piraten das Wasser liebten. Spiele wie „Mein Mann kann“, Actionspiele und Piratenprüfungen, ein Rätsellauf und



der Sportnachmittag waren sehr beliebt und waren mit großer Hingabe von Julia Humer vorbereitet worden. Erwähnt werden müssen die Küchenmädel Babsi und Eva, die heuer erstmals und gemeinsam mit „Sugar-mummy“ Petra an der Pannierstation und der treuen Seele Birgit unter der Leitung der großartigen „OberküchenUlli“ die Kochlöffel schwingen.

„Rache ist süß“, so jagten die Kinder die BetreuerInnen im Gelände bei größter Hitze durch den Dreck. Der neue „Spartanrace“ wurde von den neuen Küchenscharben Eva und Babsi, die dieses Jahr erstmals



den Halbmarathon in Wels geschaukelt haben, höchst professionell und gefinkelt organisiert.

Die Woche in Laussa hat ein weiteres Mal gezeigt, dass die Turnvereinsmitglieder nicht nur ein Talent haben. Auch Petra, die ausdrucksstarke Stimme im Radio OÖ ließ es sich nicht nehmen, einen wundervollen Beitrag im Radio zu bringen.

Traditionell wurde das Lager mit dem bunten Abend am Donnerstag abgeschlossen, den die Kinder ganz ohne Hilfe gestaltet haben.

Eine aufregende und auch entspannte Woche, die unter der Leitung von Edi Bruckbauer zu Ende ging.

Vorturner-Wanderung heiß geplant und kalt genossen

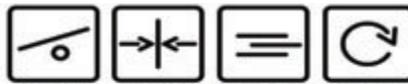
Samstag, 15. Juli 2017, Treffpunkt 7:45 Uhr beim WTV, bei geplanten 30°C und strahlendem Sonnenschein... die gemeldeten 3° Grad auf der auf 1872m gelegenen Keinprechtthütte in den Schladminger Tauern konnten die Ausflügler trotzdem nicht von der geplanten Wanderung abhalten. 21 mehr oder weniger Wandergeübte machten sich, vor Wind und Regen gut geschützt auf den Weg. Schnellen Schrittes ging es über steiles Gelände, bis zur ersten Pause: nicht jeder konnte dem hohen Tempo Schritt halten und so

bildeten sich kleine Wandergrüppchen. „Bei dem Tempo wird ma jo koid!“, so Edi. Nach eineinhalb Stunden wurde die Zwischenstation, der schön gelegenen Hütte am Duisitzkarsee erreicht. Zeit für das erste Bier. Endlich - nach zwei weiteren Stunden Gehzeit - völlig durchgefroren und durstig die Ankunft bei der Keinprechtthütte. Der Ausblick auf den kleinen Gebirgssee und die umliegenden Berge wurde aufgrund des trüben Wetters leider verwehrt. Anstelle einer warmen Dusche nach den wenigen Plusgraden nur eine Katzenwäsche

im Waschbecken. Alle Strapazen wurden jedoch durch leckere Speisen und Getränke wieder wettgemacht. Die Nachtruhe um 22 Uhr konnte leider nicht eingehalten werden, denn Spiele und Gespräche hielten die Runde bis in die Morgenstunden vom Schlafen ab. Nach einer kurzen Nacht im Matratzenlager ging es nach einem ausgiebigen Frühstück auf den Weg zurück ins Tal.

Das gemütliche Tempo der Kniemaroden und vom Vortag Geschwächten, nutzte der Eine oder Andere für die Eierschwammerl Suche. Schließlich schafften es alle, mehr oder weniger heil, ins Tal - dank Klaus inklusive spektakulärer Sturzeinlage. Die erste gemeinsame, große Wanderung bereitete allen trotz des schlechten Wetters großen Spaß. Wiederholung folgt bestimmt!

[4] BIKERUN SWIM
SPORTS


BALANCE AMBITION ENERGY MOTION
WWW.4SPORTS.AT



Schwimmen - die Rekorde purzelten

Auch die vergangene Schwimmsaison 2016-2017 konnte wieder alles in sich vereinen. Erfolge, Bestzeiten, Medaillen, Rekorde, Trainingslager und über 30 Wettkämpfe. Aber ebenso gab es natürlich einige Enttäuschungen. Alle Erfolge und Ereignisse detailliert hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieser Ausgabe sprengen. Daher sollen einige wenige Höhepunkte das Schwimmjahr 2016-2017 wieder in Erinnerung rufen.

Zum Anfang der Saison wurden unsere Schwimmerinnen und Schwimmer mit einer neuer Vereinskleidung ausgestattet. Ermöglicht hat dies die Firma Installations-technik Raab & Schnellinger GmbH.

Beim vorläufig letzten Schwimmmeeting in der Welser Partnerstadt Straubing starteten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer Anfang Oktober in diese erfolgreiche Saison. 65 Medaillen, davon 21 in Gold, 33 in Silber und 11 in Bronze, waren für den Anfang eine großartige Ausbeute.

Mit 5 Schwimmerinnen und 7 Schwimmern gingen wir

im November beim 20. internationalen Meeting des SSV Bozen an den Start. Bei diesem Weltklasse Meeting lernten wir mit Anthony Ervin den 2fachen Olympiasieger über 50m Freistil kennen.

Bei den 4. Int. Österr. Kurzbahnstaatsmeisterschaften in Graz konnte sich Philipp Jaksche erneut in der Österreichischen Spitze behaupten. Über 50m Rücken wurde er mit dem neuem Vereinsrekord von 0:25,49 Vizestaatsmeister, auf den Titel fehlten ihm lediglich 0,19 Sekunden.

Mit dem neuen Teilnehmerrekord von 150 Schwimmerinnen und Schwimmern war auch unser Weihnachtsschwimmen 2016 wieder etwas ganz Besonderes.

Bei einem 2 wöchigen Trainingslager im T3 Trainingszentrum in La Caleta de Adeje auf Teneriffa bereitete sich Alexander Jaksche im Jänner mit seinen Kollegen vom Olympiazentrum Linz optimal für die kommenden Aufgaben vor. Sechs weitere Aktive versuchten in Lignano Sabbiadoro Meter zu machen.

Ganz vorne behaupten konnte sich unsere Truppe

bei den Hallenlandesmeisterschaften im Februar. 15 Medaillen in der Allgemeinen Klasse, 44 Medaillen in den Nachwuchswertungen, 2 Landesmeistertitel durch Lina Ahorner, ein Titel durch die Damenlagenstaffel, eine sensationelle 100m Freistilzeit durch Paul Hufschmidt und jede Menge neue Bestzeiten, all das brachte dieses Wochenende in Braunau.

Nicht weniger als fünf Medaillen eroberten die Schwimmer des Welser Turnvereins im März bei den österreichischen Kurzbahnmeisterschaften der Nachwuchsklassen in Dornbirn und dies ausschließlich auf den Schmetterlingsdisziplinen.

Beim alljährlichen Osterlehrgang in Lignano waren wieder 26 Schwimmer des Welser Turnvereins in 12 Wasser Einheiten und 5 weiteren Einheiten an Land im Einsatz.

Erstmals starteten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer im Mai beim Internationalen Schwimmmeeting im Innsbrucker Tirolbad.

Zu Pfingsten hatten wir endlich wieder Wetterglück. So

konnten wir das 45. Internationale Speedomeeting ohne Kälte und ohne Regen wieder einmal perfekt über die Bühne bringen. Für ausgezeichnete Stimmung sorgten über 600 Schwimmer aus 10 Nationen, die dankten es mit ausgezeichneten Leistungen.

Der Juli hatte es nochmals in sich. Landesmeisterschaften in Linz, ein Trainingslager in Riccione, Staatsmeisterschaften in Enns und Nachwuchsmeisterschaften in Kapfenberg standen am Programm. Und alle Aufgaben wurden äußerst erfolgreich erledigt, das Wichtigste dazu folgt. Die Herrenstaffel holte alle Staffeltitel nach Wels, danach ging's für 3 Schwimmerinnen und 5 Schwimmer nach Riccione zum Feinschliff. Obwohl Philipp Jaksche erst am zweiten Wettkampftag der Österreichischen Staatsmeisterschaften sein Studium zum Bachelor of Science in Health Studies mit Erfolg abschließen konnte, gewann er tags darauf Bronze über 100m Rücken. Und auch am Sonntag kam über 50m Rücken eine weitere Bronzemedaille dazu. Und der Abschluss erfolgte in Kapfenberg. Lukas Edl war erfolgreichster WTVler in Kapfenberg. Der 10 jährige erreichte in seiner Klasse vier Finali und kam ebenso oft in die Medaillenränge. Lukas wurde über 100m Schmetterling in sensationellen 1:12,14 österreichischer Meister, holte noch Silber über 200m Lagen und jeweils Bronze über 100m Rücken und 100m Freistil. Danke allen Trainern, Schwimmern, Eltern und Sponsoren für diese tolle Saison. MARIO PENEDER





Anthony Ervin - ein Schwimmlegende

Anthony Ervin, geboren am 26. Mai 1981 in Burbank, Kalifornien, ist ein US-amerikanischer Schwimmer. Bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney teilte er sich in einer Zeit von 21,98 Sekunden die Goldmedaille über 50 m Freistil mit seinem Landsmann Gary Hall junior.

Außerdem gewann er mit der US-amerikanischen Freistilstaffel über 4x100 m die Silbermedaille hinter Australien. Ein Jahr später gewann er bei den Schwimmweltmeisterschaften 2001 die Goldmedaille über 50 m Freistil.

Im Mai 2005 versteigerte Anthony Ervin bei Ebay seine Goldmedaille für 17.100 Dollar und spendete das eingenommen Geld der



Anthony Ervin, der sympathische Superstar im Kreise der WTV Schwimmer.

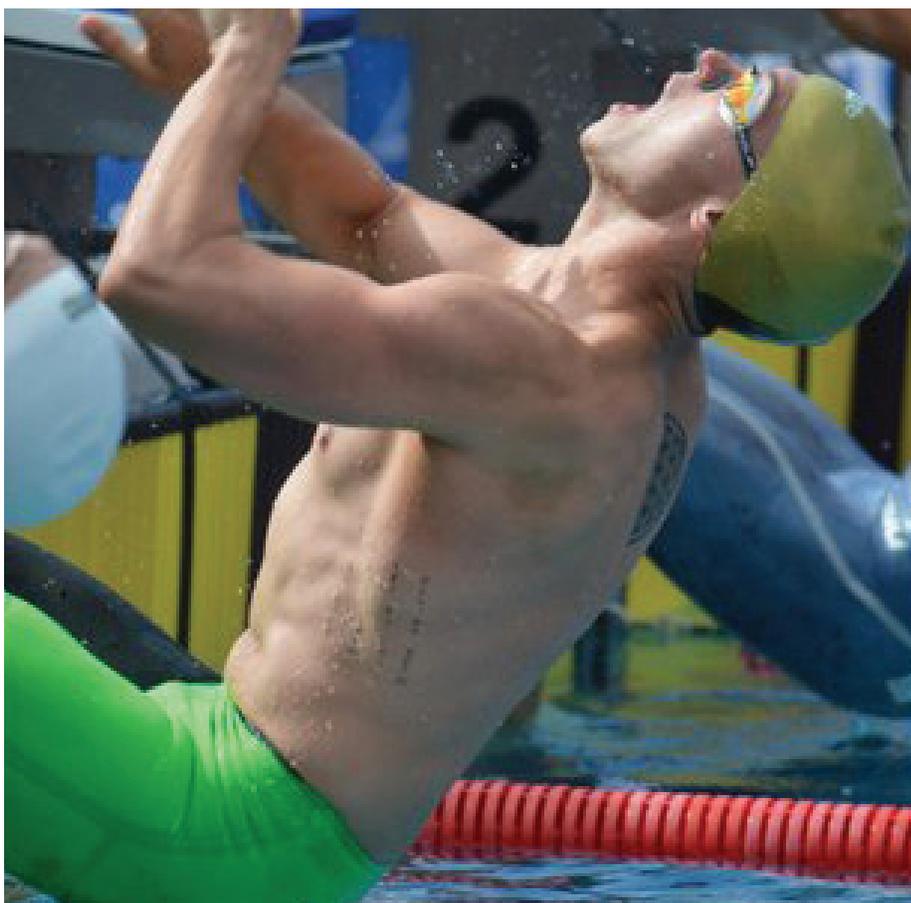
Foto: privat

UNICEF für die Tsunamiopfer.

16 Jahre nach dem Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 2000

über 50 m Freistil wiederholte er im Alter von 35 Jahren den Triumph in dieser Disziplin bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de

Janeiro, wo er das Rennen in einer Zeit von 21,40 Sekunden vor dem Franzosen Florent Manaudou (21,41 Sek.) für sich entschied.



Philipp Jaksche (großes Bild) gewann Bronze über 100 m Rücken bei den Staatsmeisterschaften. Lukas Edl (oben), war erfolgreichster Schwimmer bei den Nachwuchsmeisterschaften in Kapfenberg und die vier „Staffel“-Musketiere Omid Kazemizad, Paul Hufschmidt, Philipp und Alexander Jaksche (v. l. n. r).

Fotos: privat



WELSER TURNVEREIN 1862

WTV 1862 | Volksgartenstraße 17 | A-4600 Wels ZVR.: 219799218
T: +43 7242 64262 | F: +43 7242 42145 E: sekretariat@welser-turnverein.at W: www.wtv1862.at

MITGLIEDSBEITRÄGE 2017/2018 (gültig von 1.9.2017 bis 31.8.2018)

Vollmitglieder mit allen Nutzungsrechten

Erwachsene (Kategorie A)	€ 235,00
Pensionist/In (Kategorie B)	€ 180,00
Minderjährige (Kleinkind, Kind, Jugendliche bis 18 J. - Kategorie C)	€ 100,00
Student/In bis zum Eintritt in das 26. Lebensjahr (Kategorie D)	
nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung	€ 100,00
Eltern-Kind-Turnen (Kategorie E)	€ 100,00
Menschen mit Beeinträchtigung	€ 100,00

Familientarife:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, deren Eltern oder Elternteil WTV-Vollmitglieder sind (Kategorie F)	€ 80,00
3. Kind bis 18 Jahre, dessen Eltern oder ein Elternteil WTV-Vollmitglied(er) ist/sind (Kategorie G)	gratis

Spartenmitglieder (Kategorie H)

mit ausschließlichem Nutzungsrecht für folgende Abteilungen

Basketball	€ 100,00
Frisbee	€ 100,00
Volleyball	€ 100,00
Leichtathletik	€ 100,00

Die Zahlung wird per Abbuchung oder per online Banking erbeten.
Erlagscheine sind am Empfang erhältlich.

Bankverbindung bei der Sparkasse Oberösterreich
IBAN: AT67203201000002229 BIC: ASPKAT2LXXX

Bitte bei allen Einzahlungen Name und unter Verwendungszweck
„Mitgliedsbeitrag 2017/2018“ angeben.

Bei einem Beitritt ab 1. März beträgt die Mitgliedsgebühr für Erwachsene, Pensionisten und Studenten die Beitragshälfte. Für Minderjährige ist der Mitgliedsbeitrag ab 1. Februar auf die Hälfte reduziert.

26. Int. Welser Sparkassen Halbmarathon

Im Vorjahr war bekannt geworden, dass das Ehepaar Otto und Ulli Geitz nach 25 Jahren die Organisation des Halbmarathons gerne ab- bzw. weitergeben wollte, Eva Kroboth und Barbara Trilsam nahmen diese Herausforderung an. Die beiden Freundinnen versuchten sich von nun am Großprojekt Welser Halbmarathon. Obwohl beide nicht wussten, was genau auf Sie zukommen würde, steckten sie von Anfang an Ihre gesamte Kraft, Energie und Leidenschaft hinein.

Am Beginn stand die Sponsorsuche. „Den ersten Termin bei einer Firma werden wir wohl beide nie vergessen, wir waren sehr aufgeregt und nervös!“ Doch von Termin zu Termin fühlten sich die beiden sicherer – und waren nun voll im Geschehen frei nach dem Motto: „WIA SAN WIA“. Ein neues Logo, eine neue Homepage und viel Werbung zu schalten, war ein wichtiger Teil der Arbeit. Ob Termine mit Journalisten, Fotografen, Firmenchefs oder der Stadt Wels – sie blieben Ihrem Motto treu. Für ein solches Projekt braucht man auch ein großes Team - schlussendlich zählte es mehr als 60 Helfer. Allen voran Otto

und Ulli Geitz, die wirklich unterstützten, wo sie nur konnten. Freunde und Familie, WTV-Mitglieder... Alle waren mit Begeisterung dabei. „Ohne Euch wäre der Halbmarathon nie so gut gelaufen, wären die Vorbereitungen sicher nicht so gelungen und auch nicht so lustig gewesen. Ohne Euch würde es diesen Event wahrscheinlich nicht geben“ so Babsi und Eva.

Auf diesem Weg möchten sich die beiden nochmals bei allen bedanken und hoffen, dass alle Helfer diesen Event neben der vielen Arbeit auch genießen konnten. Ein großer Dank gilt den Ehemännern Karli und Michael, Babaras Mama und Evas Eltern – nicht zu vergessen – den Kindern Carlos, Helena Fabio und Emilia. Ohne diese Unterstützung hätten die beiden den Halbmarathon nicht veranstalten können.

Am 19.03.2017 war es dann soweit. Nach umfangreichen Vorbereitungen seit September 2016 mit mehr als 900 Arbeitsstunden fiel um 10 Uhr der Startschuss.



Barbara Trilsam, Christina Oberndorfer, Jonah Kiplagat-Kemboi und Eva Kroboth und Sparkassen-Direktor Robert Reif (v.l.n.r.)

Fotos: privat

Obwohl das Wetter nicht ganz so mitspielte, waren über 1000 Läufer am Start. Der neue Ort der Zielverpflegung am Parkplatz und das Festzelt inkl. Foodtrucks waren ein voller Erfolg. Neben der tollen Siegerehrung im Zelt gelang auch die fantastische Tanzeinlage von Susi Wilzek und Ihrem Dance-Team. Es waren Spitzenläufer am Start, die hervorragende Zeiten liefen und viele Hobbyläufer mit Spaß am Event - wie auf

den Fotos auf der Homepage www.welser-halbmarathon.at zu sehen ist.

Ihr Fazit: Egal, wie viele Stunden an Arbeit, ganz gleich, wie viel Zeit und Nerven Babsi und Eva investieren mussten... dieses Team, dieser Verein, diese Läufer, diese Besucher und dieser gemeinsame Erfolg haben gezeigt, dass es das alles wert ist. Eva und Babsi freuen sich jetzt schon auf den gemeinsamen Lauf am 18. März 2018.



Gut beschirmt: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl.



MIT SCHWUNG IN DIE ZUKUNFT.



UNSER UNFALLSCHUTZ FÜR KIDS:

Zusätzlich zur gesetzlichen Versicherung im schulischen Bereich, Übernahme von Heil-, Bergungs- und Rückholkosten und finanzielle Unterstützung bei Dauerkrankheit.

[/wienersaemtliche](#)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP